



Das Kids Takeover in den Medien

Kinder und Jugendliche gehen dorthin, wo Meinung produziert wird und Themen gesetzt werden – in die Medien. Sie treffen sich mit der Redaktion ihrer Lokalzeitung oder ihres Radiosenders. Gemeinsam überlegen sie, wie die Themen der Mädchen und Jungen am 20.11. sichtbar werden könnten. Sie gestalten zum Beispiel eine Seite oder das Titelblatt ihrer Lokalzeitung oder sie geben ein Interview im Radio.

Ziele des Kids Takeovers

- Die **Menschen für die Themen von Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren** und sie dazu bringen, sich mit diesen auseinanderzusetzen.
- Das **Kids Takeover sichtbar zu machen** und zeigen, was die Ergebnisse sind.
- Die **Kinderrechte bekannt zu machen**, wie z.B. das Recht auf Partizipation.

Um Sie bei der Planung Ihres Kids Takeovers zu unterstützen, haben wir Ihnen ein umfangreiches Aktionspaket vorbereitet. Es enthält:

- Checkliste zur Vereinbarung eines Vorbereitungstermins in den Medien
- Checkliste für die Durchführung des Vorbereitungstermins in den Medien
- Checkliste für die Gestaltung des Kids Takeovers in den Medien

Vereinbarung eines Vorbereitungstermins bei Radio oder Zeitung

1. Kinder und Jugendliche aktivieren

Sprechen Sie Kinder und Jugendliche an, mit denen Sie bereits Kontakt haben und die die Kinderrechte kennen. Fragen Sie sie, ob sie sich vorstellen könnten, in ihrer Tageszeitung oder bei ihrem Lieblingsradiosender ein Kids Takeover zu gestalten.

2. Wenn Sie die Zusage von Kindern und Jugendlichen haben, besprechen Sie, wer so bald wie möglich (gerne auch in den Sommerferien) den Termin bei den Medien anfragt.

3. Googeln Sie die Zeitung oder den Radiosender

Falls Sie nicht bereits einen Kontakt zum Radio/zur Zeitung haben, dann googeln Sie die Zeitung oder den Sender und finden so eine Telefonnummer oder eine Mailadresse raus, an die Sie sich wenden können.

4. Rufen Sie bei dem Kontakt in der Radio- oder Zeitungsredaktion an oder schreiben Sie eine Mail.

5. Beschreiben Sie kurz die Aktion Kids Takeover und erklären Sie, dass UNICEF gerne eine eigene „Übernahme“ mit Kindern und/oder Jugendlichen rund um den 20.11. initiieren möchte, um die Kinderrechte weiter publik zu machen.

Hintergrund der Aktion „Kids Takeover“: Am internationalen Tag der Kinderrechte, dem 20. November, erheben Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ihre Stimmen für die Kinderrechte und übernehmen das Steuer von Erwachsenen. UNICEF sowie engagierte Kinder und Jugendliche laden Erwachsene ein, ihren Stuhl für die Kinder zu räumen und sich auf einen Perspektivwechsel einzulassen – in der Schule, im Rathaus und in den Medien.

6. Schlagen Sie auch bereits gerne Ideen für mögliche Arten des Kids Takeovers vor:

- Gestaltung einer Radio-Sendung
- Kinder und Jugendliche schreiben Meinungsbeiträge in der Lokalzeitung
- Besuch der Redaktion

Die ausführlichen Ideen finden Sie unten in „Gestaltung des Kids Takeovers.“

7. Machen Sie einen Termin fest und bieten Sie an, für weitere Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

8. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung an kirsten.leyendecker@unicef.de (für Schulen: marianne.mueller-antoine@unicef.de), welche Medien Sie angesprochen haben und ob es ein Kids Takeover geben wird.

9. Das wird super!

Durchführung des Vorbereitungstermins bei Radio oder Zeitung

Mit der folgenden Checkliste können Sie den Vorbereitungstermin planen und durchführen.

1. Finale Terminabsprache

An welchem Tag, zu welcher Uhrzeit kann das Kids Takeover durchgeführt werden? Findet der Termin während der Schulzeit statt, muss eine Unterrichtsbefreiung beantragt werden.

2. Teilnehmer/innen klären

Im Vorgespräch bitte abklären, wie viele und welche Personen bei dem Termin dabei sein können.

3. Ideen für das Kids Takeover vorstellen

Die Kinder und Jugendlichen, die das Kids Takeover in den Medien gestalten wollen, müssen sich vor ihrem ersten Treffen entscheiden, wie sie den Termin zum Tag der Kinderrechte gestalten wollen. Folgende drei Varianten wären möglich:

- Gestaltung einer Radio-Sendung
- Kinder und Jugendliche schreiben Meinungsbeiträge in der Lokalzeitung
- Besuch der Redaktion

Die ausführlichen Ideen finden Sie unten in „Gestaltung des Kids Takeovers“

Es ist gut, wenn für das Gespräch schon konkrete Ideen vorgestellt werden können. Wichtig ist, dass auch der/die Ansprechpartner/in von der Zeitung oder dem Radio seine/ihre Ideen einbringen kann und gemeinsam überlegt wird. Vielleicht kommt ja eine ganz neue Idee für ein Kids Takeover auf.

4. UNICEF und das Kids Takeover sichtbar machen

Es wäre wünschenswert, wenn am Tag des Termins das Kids Takeover auch für die Menschen in der Redaktion und auf der Straße sichtbar wird. Fragen Sie gerne an, ob an dem Tag zum Beispiel die UNICEF-Flagge oder eine von den Kindern und Jugendlichen selbst gestaltete Flagge gehisst werden darf, ein großes Plakat aufgestellt werden kann oder anders auf das Kids Takeover aufmerksam gemacht werden darf.

5. Dokumentation

Sprechen Sie auch vor dem Termin ab, wer Fotos macht und ob die Fotos für die UNICEF-Pressearbeit, die Webseite und die Kommunikation über die Sozialen Medien genutzt werden können. Vielleicht möchte auch das Radio/die Zeitung die Fotos posten.

6. Rückmeldung an die UNICEF-Bundesgeschäftsstelle

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung an kirsten.levendecker@unicef.de (für Schulen: marianne.mueller-antoine@unicef.de), wann und wie das Kids Takeover stattfinden wird.

7. Wir drücken die Daumen für das Vorbereitungsgespräch!

Gestaltung des Kids Takeovers in den Medien

Ein Kids Takeover in den Medien kann ganz unterschiedlich aussehen und bei einer Zeitung oder im Radio stattfinden. Im Folgenden stellen wir Ihnen **drei Varianten** vor, aus denen Sie und die Kinder und Jugendlichen auswählen können. Selbstverständlich können Sie aber auch ein ganz anderes Kids Takeover durchführen.

Variante 1 – Kids Takeover beim Lokalradio

1. Thema und Format festlegen

Sie haben sich in Ihrem Vorbereitungstermin mit dem Radiosender entschieden, dass die Kinder und Jugendlichen eine Sendung gestalten. Tragen Sie nun mit den Kindern und Jugendlichen zusammen, welches Thema die Sendung haben soll: Welche Themen sollten unbedingt mal durch die Kinder-/Jugendperspektive betrachtet und diskutiert werden? Ist aktuell etwas in ihrem Alltag oder in der Stadt vorgefallen, das sie ansprechen möchten? Überlegen sie anschließend gemeinsam, welches Format die Sendung haben soll: Diskussion, Reportage, Feature, Quiz, Kommentar etc.?

2. Rücksprache mit dem Radiosender

Besprechen Sie Ihre Ideen mit dem Redakteur bei dem Radiosender: Eignen sich Thema und Format für eine Radiosendung? Wie können die Kinder und Jugendlichen das Thema in der Sendung mit Inhalt füllen, das heißt, was muss für das Thema vorbereitet und recherchiert werden? Was muss für das Format vorbereitet werden? Wer könnte sich als Interviewpartner und O-Tongeber eignen? Ist es ein Live-Beitrag oder eine Aufzeichnung?

3. Vorbereitung des Themas für die Sendung

Arbeiten Sie sich mit den Kindern und Jugendlichen in das Thema ein: welches Hintergrundwissen benötigen die Kinder und Jugendlichen? Möchten sie eigene Erfahrungen teilen? Dann müssen diese aufbereitet werden. Werden weitere Fakten benötigt? Dann recherchieren Sie diese gemeinsam. Wichtig ist, dass Sie das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Erstellen Sie auch eine Checkliste bzw. einen Spickzettel für die Sendung später.

4. Vorbereitung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

An der Radiosendung können wahrscheinlich maximal zwei Kinder und/oder Jugendliche aus Ihrem Team teilnehmen. Wählen Sie gemeinsam aus, wer dies sein wird und bereiten Sie die beiden im Team auf die Sendung vor. Den anderen Kindern und Jugendlichen sollte bewusst sein: Auch, wenn „nur“ diese beiden vor dem Mikro sitzen werden, ist es ein Kids Takeover des gesamten Teams und wäre ohne die tolle Teamarbeit nicht möglich.

5. Durchführen der Sendung

Der Tag ist da ☺ Machen Sie den Kindern und Jugendlichen klar: „Dies ist eure Chance, mit euren Themen und eurer Meinung vor einem breiteren Publikum gehört zu werden. Ihr seid die Expertinnen und Experten zu euren Themen und Erwachsene können von euch lernen: Ihr habt neue Ideen, seht Dinge anders und habt Mut, Fragen zu stellen und eröffnet Erwachsenen dadurch neue Perspektiven. Das braucht unsere Welt!“

6. Über das Kids Takeover berichten

Machen Sie Fotos und Videos von Ihrem Kids Takeover und veröffentlichen Sie diese auf Ihrer Website oder posten Sie sie auf Social Media mit den Hashtags #KidsTakeOver und #unicefyouth.

Variante 2 – Meinungsbeiträge in der Lokalzeitung

1. Themen festlegen

Sie haben sich im Ihrem Vorbereitungsstermin mit der Lokalzeitung dafür entschieden, dass die Kinder und Jugendlichen Meinungsbeiträge für die Lokalzeitung zu schreiben. Überlegen Sie nun im Team, worüber die Kinder und Jugendlichen schreiben möchten: Welche Themen interessieren sie? Zu welchen Themen haben sie eigene Erfahrungen, über die sie berichten können? Welche Themen sind ihnen wichtig, kommen aber in der tagtäglichen Berichterstattung viel zu kurz? Ist aktuell etwas in ihrem Alltag oder in der Stadt vorgefallen, das sie ansprechen möchten? Beachten Sie unbedingt, dass die Kinder und Jugendlichen tatsächlich **Meinungsbeiträge** schreibt – sie also über ihre eigenen Meinungen und Erfahrungen schreiben und nicht einen Fachbericht mit recherchierten Fakten verfassen. Aber auch wenn es ein Meinungsbeitrag ist, sollten immer Argumentationen aus verschiedenen Blickwinkeln einfließen.

2. Rücksprache mit der Lokalzeitung

Besprechen Sie die Themen mit Ihrer Kontaktperson bei der Lokalzeitung: Eignen sich die Themen für Meinungsbeiträge? Wie können die Kinder und Jugendlichen das Thema mit Inhalt füllen, das heißt, was muss für das Thema und die Beiträge vorbereitet werden?

3. Vorbereitung der Beiträge

Arbeiten Sie sich mit den Kindern und Jugendlichen in die Themen ein – welchen Inhalt müssen Sie sammeln? Vielleicht möchten die Kinder und Jugendlichen Interviews mit anderen jungen Menschen führen, um deren Erfahrungen und Meinungen in ihren Beitrag mitaufzunehmen? Oder möchten sie auch die Perspektive von Erwachsenen einfließen lassen? Bitten Sie Ihre Kontaktperson bei der Zeitung um Hilfe, wenn Sie Fragen haben.

4. Schreiben der Beiträge

Nun können die Kinder und Jugendlichen ihre Beiträge schreiben. Je nachdem, was Sie mit der Zeitung vereinbart haben, schreiben sie die Beiträge in den Redaktionsräumen der Zeitung oder bei sich Zuhause/in der Schule/etc. Erinnern Sie die Kinder und Jugendlichen daran, dass es in den Beiträgen um ihre Meinungen und Erfahrungen gehen soll und nicht um recherchierte Fakten. Die Leser/innen sind an ihnen interessiert – sie sind die Experten/innen zu ihren Themen und Erwachsene können von ihnen lernen: Sie haben neue Ideen, sehen Dinge anders und eröffnen Erwachsenen dadurch neue Perspektiven.

5. Bildmaterial sammeln

Sollen die Beiträge auch Bildmaterial enthalten? Besprechen Sie mit der Zeitung, welche Art von Bildern sich am besten eignen und was Sie bei den Bildern beachten müssen (Format und Größe der Bilder, Einverständniserklärung der Personen auf den Bildern etc.).

6. Veröffentlichung der Beiträge

Schicken Sie die Beiträge mit dem Bildmaterial an Ihren Kontakt bei der Zeitung. Fragen Sie nach, wann die Beiträge veröffentlicht werden und wo: in der Printausgabe? Auf der Website der Zeitung? Hat die Zeitung Social-Media-Kanäle, wo sie die Beiträge teilen wird?

7. Über das Kids Takeover berichten

Machen Sie Fotos und Videos von Ihrem Kids Takeover und veröffentlichen Sie diese auf Ihrer Website oder posten Sie sie auf Social Media mit den Hashtags #KidsTakeOver und #unicefyouth. Teilen Sie auch die veröffentlichten Meinungsbeiträge auf Social Media.

Variante 3 – Redaktionsbesuch

Alternativ zu den Varianten 1 und 2 können Sie auch mit den Kindern und Jugendlichen das Lokalradio bzw. die Lokalzeitung besuchen und die Arbeit dort kennenlernen.

1. Termin vereinbaren

Besprechen Sie mit Ihrer Kontaktperson bei dem Radiosender/der Lokalzeitung, wann Sie kommen dürfen und was die Kinder und Jugendlichen gerne machen möchten. Möchten sie z.B. einen Medienworkshop mit der Chefredaktion machen und lernen, wie Radiosendungen oder Zeitungsartikel entstehen, wie man richtig textet und vor allem, wie man richtig recherchiert? Bestimmt fallen den Kindern und Jugendlichen aber auch andere Dinge ein, die sie schon immer mal wissen wollten.

2. Redaktionsbesuch durchführen

Lassen Sie die Kinder und Jugendlichen den Besuch auch nutzen, um Fragen zu stellen: z.B. wie wird entschieden, über welche Themen berichtet wird? Wie könnten mehr Themen ins Radio/in die Zeitung kommen, die für Kinder und Jugendliche interessant sind? Etc.

3. Über das Kids Takeover berichten

Machen Sie Fotos und Videos von Ihrem Kids Takeover und veröffentlichen Sie diese auf Ihrer Website oder posten Sie sie auf Social Media mit den Hashtags #KidsTakeOver und #unicefyouth.

Und wie geht es nach dem Kids Takeover weiter?

• Kontakte pflegen

Sie haben mit dem Kids Takeover wertvolle Medienkontakte geknüpft, die Sie für die Öffentlichkeitsarbeit weiterer UNICEF-Aktionen sehr gut nutzen können. Wenn also die nächste Aktion ansteht, dann fragen Sie doch bei diesen Kontakten an, ob sie über Ihre Aktionen berichten möchten.

• Rückmeldung an die UNICEF-Bundesgeschäftsstelle

Wir sind sehr gespannt, wie das Kids Takeover war – Bitte geben Sie uns daher gerne eine Rückmeldung an kirsten.levendecker@unicef.de (für Schulen: marianne.mueller-antoine@unicef.de), wie es lief und schicken Sie uns auch gerne die Links zu den Zeitungsbeiträgen oder der Radiosendung.

**Vielen Dank, dass Sie Kinder und Jugendliche dabei unterstützen,
ein Kids Takeover durchzuführen!**

Wir drücken die Daumen für ein erfolgreiches Kids Takeover.